

Gesetzblatt - Dresden
12 Klap. 502 Rekt. - Dresden

Abonnement jährlich M. 2.50.
Schrift für den 12. März. Der Beauftragte
kann nur auf Bedingungen und
nur gegen Bezahlung solche
Schriften abholen. Die Abnahme ist
nur über nach bestellte Zeit. Eine
Bestellung für das nachstehende
Jahr ist der Beauftragte nicht erlaubt.
Rückwärtige Ausgaben sind
nur gegen Abnahmestellung
abholbar. Schriften des Beauftragten
können nicht abgenommen
werden. Ein Abonnement
ist vom Beauftragten zu begleiten.
Das Abonnement ist für den
Beauftragten zu bestehen. Das
Beauftragte ist für das nachstehende
Jahr nicht erlaubt. Eine Bestellung
für das nachstehende Jahr ist
nur gegen Abnahmestellung
abholbar. Eine Bestellung
ist vom Beauftragten zu bestehen.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Georg Arnecke

jetzt 20 der
Wilsdrufferstrasse

empfiehlt

Tricot-
Taille

von Mk. 3.50 bis Mk. 35,-

wollene

Strümpfe und Socken,
Unterjacken u. Hosen
wie bekannt in nur guten
Qualitäten zu billigen
Preisen.



C. Zschäckel's Restaurant
Hotel Amalienhof.

Spezialität: Augsburger Kronen-Bräu,

Perle Bayerns. Alleiniger Ausschank.

Lebertran, beste Marke von Meyer, Christiania, Kgl. Hofapotheke Dresden, am Georgenthor.

Mr. 292. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Mitteilungen für den 19. October: Weltmarkt mit Stärke bei durchschnittl. miet.
Erzeugung, mit seit. u. Seelenzissen Niedersch. Güter. Demet. - Charakter der
Witterung im Gebiete befindet winterlich. Sonne im Laufe des Tages wechselt.

Dresden, 1885. Montag, 19. Octbr.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

Paris, 17. Oct. Der Erbprinz Wilhelm von Hohenzollern-Sigmaringen ist hier hebenlich erkrankt und wurde insgesamt in das

rothe Kreischaupital überführt.

Wien, 17. Oct. Der Eisenbahnverkehr zwischen Annaburg

und Böhmen wird morgen wieder aufgenommen. Auf der Eisenbahn-

strecke Böhmen-Meran ist der Verkehr von Böhmen bis Böhmen unge-

hindert. Die Weiterbeförderung auf der eine Stunde langen

Strecke von Böhmen bis Meran erfolgt durch Wagen, für welche

ausreichende Vorsorge getroffen ist.

Paris, 17. Oct. Ein dem „Univers“ über die Christenver-

elzung in Annam von dem Missionar Martin zusammengesetztes

Telegramm aus Saigon meldet, daß der Missionar Chatelet sowie

seine eingeborenen christliche Priester und gegen 700 Christen niede-

gerichtet werden seien.

Sofia, 17. Oct. Dem Vernehmen nach hat die Regierung

dem ihr von den Mächten ertheilten Blatte im Prinzip zugeschimmt.

In Erwartung der Haltung Serbiens hätte dieselbe immer beschlossen,

den größten Theil der bulgarischen Truppen aus Thüringen zurück-

zu ziehen und nur so lange eine schwache Garnison dastand, um zu ver-

hindern, bis die Mächte sich über das Schicksal Thüringens bestim-

mt zu haben.

Konstanz, 18. October. (Sommais-Beobach.) Credit 227%. Standes 225.

Konstanz, 17. October. Nbr. 226. Sothe. Untersteuer 90%, der October

noch nicht vor November 90%. der Debr. 100%. Sothe 82%. Brutto 21%

Dresden, den 19. October.

Se. Exz. der Herr Kriegsminister v. Fabrice verbringt den Urlaub, den er nach den Kantoneingaben angetreten hat, in Zott. Er findet sich die an den Graden Schule vermehrte Tochter Dr. Exzellenz schon seit einiger Zeit in ärztlicher Behandlung.

Die i. B. im Bundesrat erfolgte Abstimmung des Königreichs Sachsen über die Praxis eines einzigen Theorie folgt, die Unabhängigkeitserklärung des Herzogs von Cumberland zum Regierungssitz in Braunschweig wird, wie man uns von guter Hand mittheilt, zum Begegnungsstand einer Interpellation in der ersten Sitzung des Landtags gemacht werden. Möglicher ist auch, daß der Regierung in der zweiten Sitzung, gelegentlich des Budgetworts, der von der Vertretung Sachsen im Bundesrat spricht, zur Sprache kommt.

Außer den von Seiten des Rethes in die Kommission zur Zeiterfüllung des Punktus der inzwischen gewählten Herren Oberbürgermeister Dr. Stübel und Stadtrath Kaiser sind in diese Kommission seitens der Stadtverwaltung die Herren Geh. Rathauss. Admann und Riemermeister Gottschall delegiert worden.

Bei der am Sonnabend Nachmittag stattgehabten Einlegung und Predigt der Kirche des Seminardirektors Dr. Oberländer in Borna, war das Kultusministerium durch Herrn Geh. Schultheiss. Dr. Bremann vertreten; auch nahmen an der Trauerfeierlichkeit, welche von allgemeinster Theilnahme zeigte, noch verschiedene hervorragende Sachsmänner Dresdens Theil.

Die bisher in der hiesigen Kreuzkirche am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeder Woche gehaltenen Messen kommen nunmehr in Borna; es wird aber allwochentlich Mittwochs 8 Uhr für alle Dienstags, welche einen ganz kurzen Gottesdienst beobachten, Befunde gehalten werden.

Beider Nachmittag 3 Uhr ist in dem Hause Georgplatz 14 ein Kellerbrand entstanden, indem aus unbekannter Veranlassung Kerle und Kohlen in Brand geraten waren. Die Feuerwehr kam schnell zur Stelle und löspte das Feuer in kurzer Zeit.

Die beiden in Berlin verhafteten, in Dresden wohlbekannten Professoren Spieler und Engen Lewin hatten eine Fiktion von 20.000 M. für ihre einstweilige Freilassung angeboten; die fäl. Staatsanwaltschaft hat die Kautionsstellung jedoch unbedingt abgelehnt.

Zur die deutliche Matine wurden bei Herrn Kammerherren v. Knebel auf Rötha für 50.000 M. Kartoffelconventen bestellt.

Eine Dame mit Schleier und Kinnbart, mit hoher blonder Kopfhaar zeigt sich in dem Schaukasten des Antikenmuseums von Coburg, Pragerstraße 44, allerdings nur als Schaukasten, aber immerhin recht lieblich anzusehen. Will der Herr Geschäftsinhaber damit andeuten, daß er bereit ist, jungen Damen allezeit zu der vorgerührten Partie zu verhelfen, so wird er damit wenig Geschäfte machen, denn es geht im Gegenteil sehr viel Damen, die den bei ihnen sich recht aufmüppig zeigenden Partnern viel lieber recht bald aus dem Geiste entfernen bemüht.

Die längsten Tunnel der Erde besitzen Sachsen und Ungarn. Ein Riesenbaumeister unseres Vaterlandes ist der Rotwildbörger Stollen, der bei Schönberg im Teichbachtal mündet und von dort bis nach Halsbrücke bei Freiberg führt und eine Länge von über 11 Km. hat. Die Seitenflügel von Halsbrücke aus, im Innern des Teichbachtals befindet sich noch ein weiterer Stollen, der 1800 M. lang ist. Mit ihm zusammen ist dieser südliche Tunnelbau, welcher in seiner ganzen Länge ganz und lebhaft ist, jedenfalls der längste Tunnel der Erde. Der Bergwerkstunnel in der Nähe der alten ungarnischen Bergstadt Schmiedt ist dagegen 180 Km. lang, hat aber keine so ausgedehnte Verzweigung wie das sächsische Bauwerk. Von diesen beiden Bergwerkstunneln, unter welchen man sich vollständig ausgemauernde und gewölbte Röhre zur Fortleitung der Schrotwasser zu denken hat, werden die längsten Eisenbahntunnel, der des Mont-Gené von 12,2 Km. und der St. Gotthardstunnel von 14,9 Km., an Länge noch übertroffen.

In Birna hat bei der Behörde ein Bäckerjunge die Anzeige gemacht, sein Meister habe ein frisches Schwein schlachten lassen und das Fleisch zum Genuss Kochen lassen, auch davon an jedem verkaufen. Es sollen verschiedene Personen, darunter auch der angeklagte Bäcker, erkannt sein. Die Untersuchung ist im Gange. Das vielgeliebte Woos mit dem Hauptgewinn der Görlitzer Ausstellung ist nunmehr geltend gemacht worden! Eine Frau in Ulendorf ist die glückliche Besitzerin derselben. Sie hatte sich um das betreffende Woos nicht mehr gefürchtet und dasselbe sogar unter das Spielzeug ihres Kindes gerathen lassen. Um so größer ist nun die Freude!

Im Wittgendorfer Buch wurde am Freitag beim

Fallen der Bäume der Einwohner Ehrentag Gläser erklungen.

Am Donnerstag verlor sich in Türra u. der 70 Jahre alte Haushälter und Bergarbeiter Donath die in den 80 Jahren stehende Witwe Schmidt zu erschließen und zwar, wie verlautet, aus Eigentucht. Er hatte nämlich gehört, daß die Sch., welche ihm seit Jahren die Wirtschaftsbehörde und die er selbst zu herstellen sich längst gewünscht hat, sich wieder zu verehelichen gedenke. Um dies zu verhindern, hat er, als die Sch. früh in seine Wohnung einzog, diebstahl mit einer Schrotladung in den Unterleib geschossen und dabei die Worte gedroht: „Den sollst Du auch nicht haben!“ Es ist, nachdem er noch die Kleider der Sch., welche infolge der Brüke herunter, als er den auf einem Bicycled ankommen den

waren, gelöst hat, flüchtig geworden und ist zur Stunde noch nicht zurück.

Ein erst 22 Jahre alter, aber schwerfällig gewordener Gärtnergehilfe in Rottweil wird erhangen sich am Freitag.

Am Freitag haben abermals Vorbeiseuchungen stattgefunden, wegen einer gemeinsamen Erhöhung der Kohlenpreise!

Der bereits gestern gemeldete Unfall des Fördermanns Lenk aus Leichtenau ist von tödlichem Ausgang begleitet gewesen, indem der unglaubliche, 28 Jahre alte Mann seinen Verlebungen erlegen ist.

Leipzig, 17. October. Im Anschluß an den Aufenthalt des in Berlin zusammengesetzten Comites für die Unterherrschaften vertritt dem Schiff „Arau“ untergegangene Bevölkerung hat sich auch hier ein Comite gebildet, welches Gaben für diesen Zweck sammelt. Anzeige dem Oberbürgermeister Dr. Georgi, welcher auch dem großen Berliner Comite angehört, stehen Männer wie Präsident Simson, Professor Windfuhr, General-Direktor Bachmann, Bürgermeister Kronin, Dr. Stöhl an der Spitze der Sammlung.

Neben dem Zürcher Dienten-Denkmal des Kavallerieherrn Ettedie ist nachzutragen, daß von seinen Brüdern eine Sammlung

zu einem Theile nicht eingetragen war, die auf 10–12.000 Pfund

berechnet gewesen, aber etwas hinter der Erwartung zurückzubleiben

sein soll. – In diesem Winter werden die Euter- oder Concerte

nicht wieder zu Stande kommen. Die Concerte, welche letzten einen Erfolg bieten sollten, die nicht so glücklich waren, einen Abonnementsplatz im alten Gewandhaus zu erlangen und dann auch keine

so exklusive und luxuriöse Aufführung vorbrachten wie die Gewand-

hausconcerte, werden bestimmt im großen Saal der Buchhandels-

börse statt: dieser Saal, der schon im vorigen Jahre nur mit gro-

ßen Schwierigkeiten zu erlangen war, ist aber für diesen Winter

nicht wieder zu haben, da er von den Buchhändlern für ihre Aus-

stellung gebraucht wird, und so heißt es, es wäre kein anderer passender Saal in der Stadt zu finden. Um die Euter- oder Concerte

hat sich namentlich der Commerzienrat Blümner große Verdienste

erworben, der bedeutende Opern darbietet. – Auch für Leipzig

ist ein großes Concert von Christine Nilsson für den 28. Oct. im großen Saal der Centralhalle angestellt; die Preise sind nat-

türlich hoch: gesetzte Blätter in 10, 6 und 4 M., ungezogene jedoch

auch zu 2 M. – In ihrer gesetzten Sitzung hat unsere Landes-

Regierung sowohl über die Sonntagsarbeit als über die

Ablösung der Pauer der beiden wichtigsten Hauptstädte das vom

Ministerium eingeforderte Gutachten abgegeben. Besonders der

Sonntagsarbeit nimmt sie mit Denen über, welche die Meinung

finden, daß unter förmlichen Gottesdienst v. J. 1870 über die Sonntagsfeier

ebenso der Sonntagsruhe wie den Interessen des Handels entgegen

und genüge, und doch der Handel unbedingt geschädigt werden würde,

wenn in der Belebung der Sonntagsarbeit, die jetzt übrigens

nur in sehr beschränktem Umfang vorliegen, noch weiter, vielleicht

gar bis zu einer Sonntagsfeier nach englischem Muster gegangen

werden sollte. Bezuglich der Dauer der beiden Hauptstädte hat sie

sich gegen die Aufführung für Abstimmung beworben, weil sie

die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will, eine andere mit gleich vielen

Interessen gegen die Abstimmung der beiden Dauer der beiden Hauptstädte

verhindern will,

Für die vielen Beweise Liebevoller Theilnahme bei dem Tode und Begräbniss ihres theuren Gattelassen sagt ihren verständlichen Dank die liestrauernde Familie Peter.

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin,

Ida Geupel

nach jahrelangen schweren Leiden heute Morgen 11 Uhr sanft entschliefen ist.

Dresden, den 18. Oktbr. 1886.
Die trauernde Mutter, zugleich im Namen des hinterbliebenen,

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1-2 Uhr vom Trauerhaus, am Schlesischen Platz, statt.

Todes-Anzeige.

Hiermit allen Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht, daß heute mein lieber Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater und Onkel

Carl Heinrich Schwarz nach langen und schweren Leiden den Himmel erschließen ist.

Dresden, den 17. Okt. 1886.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhaus, am Hobnauerplatz 12, nach dem Hobnauerstreichhof statt.

Ein gutes liebes Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!
Gestern Abend 77 verschied nach langerem Leiden unter lieber guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, Herr

Julius Hermann Schühe, Bonbonbader in der Fabrik, Pegold u. Altborn. Die Betriebs zeigen dies alten Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid an Dresden und Wohl a. A., den 18. Oktober 1886.

die trauernden Hinterlassenen.

Im zweijährigen Mannesalter entziff uns Gott in Faum vollendet 44 Lebensjahre unter treuvergängen guten Eltern, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den Steinmechanisten

Robert Rudolf Herthel. Dies zeigt schmerzerfüllt an

Marie Herthel geb. Herthel, nebst Kindern und trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 20. d. Monat, 4 Uhr vom Trauerhaus, Thalstraße Nr. 11, aus statt.

Die Beerdigung unseres liebsten Enkels, des Privatus J. C. G. Angermann findet heute Montag den 18. d. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus nach dem Trauerstreichhof statt.

Dresden, 18. Oktober 1886.

Die Hinterlassenen,

für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres herzensguten Otto sagt ihren tiefschätzenden Dank die trauernde Familie Bickel.

Berloren

1 gold. Damen-Brille in idyllarem Futteral (wahrscheinlich mit Namen des Optiker Schmid oder od. Adler vorstehend) in der Gegend des Altmarktes. Gegen Belohnung abzugeben bei Hugo Simon, Namensdruckerei.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust, Leonberger, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei A. Pape, Leonberggrund. Vor Aufsuch wird gewarnt.

Ein Böttcher (Metzgerwaren) w. in dauernde Arbeit auswärtig gebracht. Zu melben bei See Nr. 1, Klemmergeschäft.

Ein Gärtnergebiß für das Stöckl, Steyrl. Gassebaude.

Pappdachdecker sucht M. Krobitzsch, Tochtpaven- und Geschenkplattenfabrik.

Erdarbeiter werden angenommen am Wasserleitungsbau der Schlosswerft Leibnitz. Oscar Kreiger.

Eküdige Ofenscher erhalten Arbeit bei H. R. Tentscher, Töpferei, Bautzen.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen gewandten, bestempelten, jungen Commiss aus der Kolonialwarenhandlung Benno Schmidt Nachf., Dresden, Zwickauerstraße.

Agenten für neue Produkte werden bei guter Provision angenommen von Gust. Görner, Zittau.

1 Schuhmachergehilfe wird auf beiden sofort gesucht in Striesen, Straße A, bei Möbius.

Gewandter Marktheifer gesucht. meldungen mit vollständigen Adressen Villenstraße 66, 1. rechts.

Bürstenmacher, tüchtig, erhält lohnende und dauernde Beschäftigung bei Louis Schindler, Chemnitz.

Augustusburgerstraße 36. Ein sittsamer Kaufmann wird gesucht. Johannes-Allee 1, 3. Et. Vorzustellen früh von 8 bis 9 Uhr.

Gebildete Damen, welche in Familienkreisen

Eingang haben und nach einer Quelle zu anständigen Nebenverdienst erwünscht werden, werden erwartet, ihre Adressen vertraulich unter K. T. 106 an den "Invalidendant" Dresden, Seestraße 20, einzutragen.

Sie kann sofort ein junges

anständiges Mädchen als

Verkäuferin.

C. Thiel, Wallstraße 42.

Nur ein gewölb. 17 Jahr. Mädchen wird in einer bescheidenen, nüchternen, möglichst auf dem Lande, ein Unterkommen gesucht.

Gehalt wird nicht beansprucht, da nach dieselbe behutsam weiterer Ausbildung in der Handarbeit möglichst machen wird. Metall-, Porzellan-

und Glasarbeiten, wie z. B. 17 postlagernd Meisen erledigen.

Ein Bautechniker, welcher schon im Bureau gearbeitet hat, sucht Tätigkeit unter N. M. 100 in die Errichtung dieses Blattes.

11.000 Mark 1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

Gesucht wird für Lucia zu Cafe-Restaurant geeignetes Lokal mit Garten in gut bebauter Gegend, Nähe Dresden. Mit mit Preis nur Kauf oder Miete erbeten unter O. D. 169 im "Invalidendant" Dresden, Seestraße.

1. Dr. p. auf den als gut bekannten Hof eines kleinen Bauern-Stadt jetzt od. später bei ca. 27.000 M. Brandfeste gesucht. L. unter "Hypothek" Erved. d. Bl.

„Iberia“ CASA ESPAÑOLA

Eine spanische Feinhandlung u. Feinstube

von José Barris

(aus Darmstadt).

Eigentümer von Weinbergen in Dartus, Catalonien, Spanien.

Leipzig: Reichsstraße 18. Dresden: Wallstraße 5a.

Vorzügliche Catalonische Weine:

Ampurdan, rot, herb	1/2 Liter 25 Pt. & fl. M. 0.50
Selva, rot, süß und herb	1.10
Montblanc, weiß, süß u. herb	1.10
Lambrusco, rot, herb, mild	1.25
Edo-Tarragona, weiß, herb, mild	1.25
Private weiß	1.50
Mistral, weiß und rot, süß	1.60
Moncalvo, rot, herb	1.80

Ausserdem alle anderen spanischen Edelweine.

Ausführliche Preislisten stehen zu Diensten.

Spitzen,

gesponnen in Wolle, Seide, Zwirn, Tücher, Schleier, Tücher, Banden, Volantens, etc. große Auswahl, billige Preise. Königstraße 9 varierere.

Reelles Gesuch.

Ein seit Jahren selbstständiger Kaufmann, Mitte der Dreißiger, dem es an passender Damenbekleidung fehlt, sucht eine Verlobungsfeierlichkeit. Neben angenehmer Erscheinung und wirtschaftlichem Sinn wird, da Suchender selbst gut sitzt, ein Vermögen von mindestens 20.000 M. gewünscht. Reifende Damen, nicht über 25 Jahre alt, werden höchst erachtet, also werthen Abre. unter W. M. 77 in die Exped. dieses Blattes niedersulegen.

1000 Stück

Waschabreu mit Zeichen sc. M. 3, Quart-Gouvert gelb,

grau, blau M. 2.90. Säckchen,

1 Bogen f. Postpapier M. 12.

Wasch-Bettbezettel, gummiert M. 4. Wechsel und Quittungen M. 6. Waschkarten M. 5.

Postkarten M. 6. Siegelmarken, gummiert M. 4. Briefpa-

per car. 1/2 M. 5.50, 1/4 Bogen

M. 2. Post M. 5. Kopfbücher, 1000 Bl., sehr gut M. 2.75.

Reichtümer, 1. Klasse u. Zeit-

ungen sc. M. 10, bei mehreren

Zaufend billiger, alles mit

zum Kauf, in Waare, bei L. Kne-

berg, Königl. Hof-, Hof-, Hof-

mar. Muster franco.

Heinrich Ryssel

aus Delitzsch, früher in

Dresden, empfiehlt sein

Filzwaren-Lager,

Haupstrasse-Allee 5. Bude

Freunden und Bekannten einer

genügten Beachtung.

Gustav Zschokwitz,

Ballmusik

Heute Montag auf nachstehenden Sälen der Neustadt:
 Ballhaus, Baugassestraße.
 Colloßmann, Aloustrasse.
 Damm's Etablissement, Königskrügerstraße.
 Lindengarten, früher Medinger Lagerkeller.
 Markgraf, Görlitzerstraße.
 Orpheum, Hanauerstraße.
 Polnisches Brauhaus, große Weißauerstraße.
 Schützenhaus, Windmühlenstraße.
 Tonhalle, Glacisstraße.
 Von 6-9 Uhr Tanzverein.

Gasthof Strehlen.

Heute zum Jahrmarkt-Montag Ballmusik.
 Aufzugsbühne E. Palitzsch.

Gambrinus - Brauerei - Restaurant,

Löbtauerstraße.
 Heute Montag Ballmusik. Es lädt ein O. Hartmann.

TIVOLI

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

E. M. Eug. Tschirch.

Münzbach's Säle.

Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz: Herren 50, Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf.

M. Missbach.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein. L. Gräfe.

Odeum.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. G. Schade.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik. Von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. G. Voigtländer.

Reichshallen.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Aufzugsbühne J. Fröde.

Ball-Saal Bellevue.

Heute von 7 Uhr an gute Ballmusik u. Tanzverein. R. Menz.

Bergkeller.

Heute Montag grosser Ball. (Garde-Reiter-Kapelle.)

Aufgang 7 Uhr. Eintritt für Damen frei. H. Hoff.

Centralhalle.

Heute Damen-Tanzsalon. Eintritt mit Tanz für Herren 50, Damen 20 Pf. Aufgang 7 Uhr. Aufzugsbühne H. Wagner.

Eldorado.

Heute von 7 Uhr an gr. Ball (Bögerkapelle) Wegen u. folgende Tage lebte Woche der mit so allgemeinem Beifall aufgewählten ironischen Vorstellungen: Das Mädchen aus der Freiheit, Tau-ma, das Mädchen ohne Unterkörper, sowie die großartigen Wandel- und Nebelbilder, die Reise um die Erde. Eintritt nur 10 Pf. C. W. Stedel.

Stadt Bremen.

Heute Montag Ballmusik. Ergebenst H. Haubold.

Tanz-Lehr-Institut

Reissigerstr. 16, I.

Der Sonntags-Coursus (gerl. Zirkel) beginnt am 8. November. Anmeldungen dagegen vor Baugassestraße 7. E. Friedrich.

Stadt-Wald-Schlösschen

empfiehlt sein ganz vorzügliches

Kronenbier,

dem besten Münchner gleich, sowie gute Speisen bei mäßigen Preisen einer gütigen Beachtung.

Aufzugsbühne C. Gohrmüller.

Union-Hotel, Chemnitz,

Wiesenstraße,

hält sich den gelehrten Geschäftes. Reisenden bestens empfohlen. Bierbahn-Verbindung Bahnhof-Wiesenstraße.

Pensions-Breite bei Stdg. Abenthalt 3 M. pro Tag (Vogis, kompl. Zubrüssig, Diner: Suppe, 2 Gänge, Butter, Käse, Dessert). Bei längstem Aufenthalt entsprechende Reduktion. H. Biere, Weine, aufmerksame Bedienung.

Sehr A. Bernhard.

Restaurant St. Kirchberg,

2 grosse Frohngasse 2.

Während des Jahrmarktes

Montag d. 18., Montag d. 19. u. Dienstag d. 20. Oct.

Gr. humor. Gesangs-Concert

ausgeführt von der beliebten Concert-Sänger-Gesellschaft

Paula Lossner aus Dresden.

4 Damen, 2 Herren.

Auftreten eines des größten Gesangs- und Charakter-Komites von hier.

Anfang täglich 4 Uhr Nachmittags.

Für genugreiche Stunden wird stets Sorge getragen und bittet um zahlreichen Besuch hochachtungsvoll G. Gasthändler.

Restaurant Stille Musik

Bautznerstraße.

Heute grosses Kirmes-Fest. Alles Uebrige bekannt.

Entree frei. Hochachtungsvoll Oscar Müller.

Hôtel 4 Jahreszeiten,

Dresden,

empfiehlt seine comfortabel eingerichteten Zimmer, für das Winterhalbjahr billige Pension.

Verbunden mit feinem Restaurant, altrenommierte, gute Küche, Dinners nach Wahl von 1 Markt an.

Grosse reichhaltige Abendkarte in 1/2 und 1/2 Port.

Specialität: Münchner Bürgerbräu, Culmbacher und Plauensches Lager.

Reservierte Zimmer für große und kleine Gesellschaften zu jeder Zeit. Dinners und Soupers werden aufs kleinste ausgeführt.

2 prachtvolle Flügel stehen zur freien Verfügung.

Hochachtungsvoll E. Kaiser.

Wein Welt-Restaurant

Wein, Société'

Waisenhausstrasse 29. Montag den 19. Oct. a. c.

Schlussstag

des diesjährigen

Mostfestes

zum originell dekorirten Rüdesheimer Hinterhaus.

(Mostgehalt nach Lediel 90 %.)

Aufzugsbühne Karl Hamm.

Wein

1855
Döbner
Fabrik,
Haus 8.
altesten Waare,
seln u. v.
dem Gau-
aufmerksam
B. Rau,
kauf!
Geid ele-
d angefe-
zieder. An-
ts. Hosen,
en will, be-
Höhenlein,
z. L. (Drei
vollständige
Stab die
gestellt, das
Arbeit, seines
F. K.
Gießhöft
bort. An-
t ist der neuen
von dila-
geführten
Länderbüchern,
ähnlich großen
habenbüchern
und reellen
erung halber
ausgeföhrt.
in die Gabrie-
berühmten
Juwäaren
Wiederauf-
fert. K. L.
Jüte.
garnirter
Reuheiten der
in den bilden-
Kirche 2
achfolger,
Trauerst.
vorätz.
A. F.
Action,
erreide fäut
et billig bei
ampen. Ab-
reisergasse.
nker sein
Herr gelent;
abdrücklich;
Pilsner
L. G.
en, denen die
zuwürdigen
Gebrauch der
Gehgang,
Innenheit. D.
in Pappel-
ten echten
Komode
werden. Die
scheint sich bei
und sehr bald
ich das läufige
überwerben, der
end das fürst-
geldmeidige
Stein echte
e ist in Wahr-
en: Georg
strafe 2.
ner. Ab-
gr. Froh.
gen. K. G.
H. zu haben

Nr. 292

- Dresden Nachrichten. Seite 7 -

Montag den 19. October 1855

Pelz-Mäntel.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8.
Woll- und Strumpfwaren, Tricotäillen.

Restaurations-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Bezeichnung:

„Zur Sachsenhalle“

im Hause Schloss-Strasse Nr. 29, part., gegenüber der Sächsischen Bank,

Echt Bayrische Bier-Stube.

Zum Verkauf kommt das wahrhaft ausgezeichnete Bier aus der Actienbrauerei „Monchshof-Kulmbach“

(ormal Simon Hering), das Glas - 1/2 Liter - 20 Pf.

Specialitäten: Echt Frankfurter Brühwürste 30 Pf., Wiener Würstchen 15 Pf., Herings-Salat, täglich frisch, 15 Pf.

Um gütigen Aufspruch bittet ganz ergebenst

Dresden, am 17. October 1855.

F. Christ.

O. Rob. Renz Restaurant und Café,

parterre und I. Etage.

9 Marienstrasse 9.

Bei vorkommenden Hochzeiten halte ich meine Lokalitäten bestens empfohlen. Zu Versammlungen bis 50 Personen sind stets grosse und kleine Zimmer zu haben.

Allod neu renovirt. Die besten Ventilations-Apparate angebracht. Vollständig rauchfrei Qualität. Die gelesenen Zeitungen in duplo am Platze.

Billardsaal und Spielzimmer parterre.

Mittagstisch von 12—4 Uhr.

Vorzügliche österreichische Küche. Gewählte Speisenkarte bis Nachts 12 Uhr bei soliden Preisen und prompter Bedienung.

Gut gepflegte echte Biere und hochfeine Weine

von den renommiertesten Firmen.

Hochachtungsvoll O. Rob. Renz.

FELS VOM MEER

Stellt einen neuen Zeugniss und lebet neue und alte Freunde am Platze, um Absonderkeit ein.

Die Stückwaren u. höre Gebrauch nicht Beliebungen ein. — Und ohne Aufzonen wegen seiner großen Herstellung entzündlich.

seit 34 Jahren gegenwärtig der niedrigste Wertstand.

Ausester Hand pr. Pf. Diese ohne
Caffee Campinas, einz. schwarz, reinisch. à 55, 60, 65. Zwischenhandel an
o. d. Importeuren Campinas, saffr. ohne schwarz à 70—75 Consumenten.
Born & Dauch, Caffee-Großhandlung Laguaya, saffr., ohne Einwurf à 70—75.
Dresden, Seestr. No. 6, I. Et. — Chemnitz, Langstr. No. 63. Diese Früchte bieten d.
Hamburg — Transit-Lager — Triest. Guatamala, saffr., sehr gutschmeckend à 75—80.
Nelliherry, feinschmeckend à 75, 80, 90, 100. Guatamala, saffr., sehr gutschmeckend à 75—80.
Portorico, sehr kräftig und fein à 90—100. Nelliherry, feinschmeckend à 75, 80, 90, 100.
Mocca, echt arabisch, verlesen à 130. Geopanacca à 10—30%
Auswahl 180 Kosten.

Born & Dauch, Caffee-Großhandlung

Dresden, Seestr. No. 6, I. Et. — Chemnitz, Langstr. No. 63.

Hamburg — Transit-Lager — Triest.

Das Generalagentur-Contor von Oscar Schwarz. Dresden, Seestr. 10 (Kaufhaus)

Fernsprechstelle 449 — empfiehlt zu abschließen von
Versicherungen von Renten, des Lebens u. Kinderaussteuerungen
gegen die Folgen von Reise- und sonstigen kör-
perlichen Unfällen,

von Möbeln, Maschinen etc. gegen Feuersgefahr,
von Gütern auf See-, Fluss- und Landtransport,
von Spiegelscheiben gegen Bruchschaden,
von Feldfrüchten gegen Hagelschaden

und steht mit Ausländern, Prosperten und Antragssformularen seiner Gesellschaften gern zu Diensten
Thätige Vertreter werden stets angestellt.

Das Magazin zum Pfau

des Robert Galdeczka, Kürscher, Brauenstraße 8, beobachtet sich bekannt zu geben, daß seine Neubücher in Pelzmänteln für die bevorstehende Saison eingegangen sind, insbesondere wird daraus aufmerksam gemacht, daß neben langen Pelzmänteln auch stehende, kurze, nur bis auf die Hüften fallende Jacken und Mantels Mode sind. — Eine Anzahl hochmoderner, seiner Winter-Mäntel, welche zu Modellen gedient haben, wird zu sehr niedrigen Preisen abgegeben.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8. Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein
Woll- und Strumpfwaren, Tricotäillen. Gegründet 1850. bei Chemnitz.

Restaurations-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Bezeichnung:

„Zur Sachsenhalle“

im Hause Schloss-Strasse Nr. 29, part., gegenüber der Sächsischen Bank,

Echt Bayrische Bier-Stube.

Zum Verkauf kommt das wahrhaft ausgezeichnete Bier aus der Actienbrauerei „Monchshof-Kulmbach“

(ormal Simon Hering), das Glas - 1/2 Liter - 20 Pf.

Specialitäten: Echt Frankfurter Brühwürste 30 Pf., Wiener Würstchen 15 Pf., Herings-Salat, täglich frisch, 15 Pf.

Um gütigen Aufspruch bittet ganz ergebenst

Dresden, am 17. October 1855.

F. Christ.

Gersdorf & Pfeiffer,
Dresden-Neustadt,
Haupt-Strasse,
Ecke Obergraben.

Regen-Mäntel,

Stück 10 Mk., 12 Mk.,
15 Mk., 17 Mk., 20 Mk.

Winter-Mäntel,

Stück 10 Mk., 12 Mk.,
15 Mk., 17 Mk., 20 Mk.,
Grosse Auswahl.
Von soliden deft. Stoffen
gearbeitet gutzindig.

Rad-Mäntel

von guten Soleil-Stoffen
mit Lama, Ritter und Pelz-
fragen.

Stück 19 Mk.

Gersdorf & Pfeiffer.

Zithern,

in größt. Aus-
wahl v. 18 bis
100 Mk., auch
gebrauchte
ganz billig.
Violinen,
Gitarren,
Röhren, Harmonicas u. i. m.
Wiener Zithers u. Violinen
Saiten empfehlt die An-
menhändlung v. Chr. Voigt,
Schiessstraße Nr. 19.



Schellfisch,

Wd. 30 Pf.
Gochrepte gratis.

Frischen Stör,
Frischen Aal,
Frische Sprotten,
Frische Flundern,
Frische Bücklinge,
Frischen Lachs,
Frischen Caviar.
Beste Qualitäten.
Billigste Preise.

E. Paschky

Wettinerstraße 3.
Wettinerstraße 9.

Safongarnitur

mit grünem Plüschezug, Pa-
tent-Schlafsofa, Bettdecke, Schreib-
und Kleiderkreis, alles Kuh-
baum, große Holzgemälde zu ver-
kaufen. Blattewig, Mariahilf-
Allee 1, part.

Adolph Renner

empfiehlt

folgende neue

Kleider-Stoffe

(Preise für das ganze Meter. Breite in Einschluss).

Cachemire (100, 110), reinwollen, M. 1,70—2,80.

Serge (108, 110), reinw., sehr feste Ware, M. 2.

Bison-Crepe (107), reinw, rauh, stark, M. 2 u.

1,70.

Bison-Crepe do., prima, M. 2,40.

Bison-Loden do., ganz dick, M. 3,30.

Loden, Wolle (100—130), M. 1,50—1,80.

Loden, do. (110), extra, M. 2 u. 2,40.

Samon, halbw. (100), M. 1,30.

Karrir woll. Plaid (100), M. 1,40.

Karrir woll. Plaid (105, 110), M. 2 u. 2,40.

Karrir woll. Serge (110), M. 3,20.

Karrir woll. Plaid (56), 70 u. 80 Pf.

Karrir, Cachemire Mignon, rwoll. (110), M. 3.

Karrirte halbw. Stoffe (56), 60—75 Pf.

Cheviot (bis 110), rwoll., M. 2 u. 2,40.

Crepe nippée, rwoll. (110), dick, eleg., M. 3,50.

Schleifen-Stoffe von M. 2,60 an bis 5 M.

Grane und Trauer-Stoffe, neu, karrir,

jaspist, M. 1,40—3 M.

Bordüren-Stoffe (100—110), M. 1,30 bis zu

den elegantesten Schleifen-Bordüren, zu M. 4.

Praktische Stoffe zu Haus-, Schul- u.

Morgenkleidern.

Lama, M. 1,30, reinwollen: M. 1,60 bis 2,80.

Schwarze Stoffe, reinw., grosses Sortiment, von

M. 1,40 bis 5,50.

Reste aller Art sehr billig!

Ferner:

Partie-Waaren

unter Preis!

(einen Theil erst von Mittwoch den

21. October en.)

40 Pf. schmal gestr. halbw. Stoffe u. Warp.

50 Pf. kleingem. farbige u. dunkle Lüsterstoffe.

50 Pf. reinwoll. schmalgestreifte Stoffe.

60 Pf. reinwoll. einfarbig Battist.

70 Pf. reinwoll. karr. Plaid.

M. 1,20 reinwoll. karr. Plaid (100—105).

M. 1,30 reinwoll. Loden (120).

Adolph Renner

9. Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Regenschirme zum Pfau

Elegante montiert M. 3.—

Imperialseite "4,60".

Beide Stoffe eichtfarbig.

Frauen-Strasse 8.

1 2

1 2

1 2

1 2

1 2

1 2

1 2

1 2

Victoria-Salon

Große elektrische Beleuchtung. Fernsprechstelle 429.

Sektes Auffreten

des preisgekrönten, unübertroffenen Künstlers

Cptn. Ira Paine.

Rerner Auffreten folgender Spezialitäten:
 Herr Carl Maxstaedt, Gesangshumorist.
 Mrs. Elise Weilher, deutsch-russische Concertsängerin.
 Mr. Alto, großartiger Ausdruckeur.
 Miss Luciana, Equilibristin.
 Mr. Leopold Legler's Alabatengesellschaft (6 Personen).
 Frau Minna Teichmann, Siederängerin.
 Morgen 1. Auffreten
 des russ. „Biesen“ Gordofsky
 und der großartigen „Nixe“ Niki Lurline.
 Auffang 18 Uhr. A. Thieme.

Linke'sches Bad.

Heute Montag den 19. October

unwiderruflich letztes

Gr. Most- u. Erntefest

in sämtlichen festlich dekorierten Räumen
 verbunden mit großem Militär-Concert
 (Schützen-Kapelle).

- 1) March
- 2) Ouverture zur Oper „König Holofernes“
- 3) Carmenita-Volks-
- 4) Fantaisie aus der Oper „Tannhäuser“
- 5) Traum-Walzer a. d. Oper „Der Heilprediger“
- 6) Ouverture zur Oper „Der Ball von Bagdad“
- 7) Man-Bildchen, Maguire caprice
- 8) Stephanie-Gavotte
- 9) Potpourri aus der Oper „Martha“
- 10) Auf Urlaub, Galopp

- Böck.
- Adam.
- Deransart.
- Hamm.
- Millöcker.
- Boieldieu.
- Ellenberg.
- Czibulka.
- Flotow.
- Fabrikbach.

Nach dem Concert grosser Ball mit komödienhaftem
 Aufzug der Schnüller und originessem Cotillon.

Der Most ist noch vorzüglicher und im genügendem Mass vorhanden als am letzten Abende.

Um am vorigen Mostfest zu stark süßbar gewordenen Mangel an Raum ist nach Räthen abgeschritten, sodass der dadurch verhinderte Auffang auf alle Hallen stattfinden kann, doch können Wäge unmöglich verzerrt werden.

Most 3 Hungen 30 Pf., ff. Münchner u. Kulmbacher Bier
 2 Habsburg 25 Pf., Böhmisches 20 Pf., Lagerbier 15 Pf.

Gewählte Speisenkarte. Ungarisches Goulash 10 Pf.

Einlach 6 Uhr. Auffang des Concertes 7 Uhr.

Entree frei. : Balles 9 : Auffang 10 : Ende 1 Uhr.

: Joseph Linke.

Grußkartenkarte,
 Geschäft höchster
 Leidenschaft.

Große Auswahl:
 in f. Brust- und
 Papierhandlung,
 Dresden, Walzenhausstr. 21.

Landsknecht. Ecke
 See-Strasse. Zahns-
 gasse 1. Während des Jahrmarktes: Sonntag, Montag u. Dienstag
 großes mimisch-humoristisches Gesangsconcert
 und Vorstellung.

Auffreten von nur guten Kräften von Herren und Damen der
 überall mit großem Beifall aufgenommenen Lieder-, Couplet-, Duett-
 und Vossenpiel-Gesellschaft. Auffang 4 Uhr.

Boulevard.

Fortsetzung

des gr. humoristischen Gesangs-Concertes.
 Sämtliche Künstler in neuen Kostümen. Anf. 3 Uhr.

Entree 10 Pf. Hochachtungsvoll i. B.: Eduard Belger.

Dreisse's Restaurant

Hauptstraße 25.

Während der Dauer des Jahrmarktes gr. humoristisches
 Concert, aufgeführt von einer der renommiertesten Sängers
 Gesellschaft. Gleichzeitig empfehle ich meine sehr verhältnissame
 und billige Speisenkarte, sowie hochfeine Biere aus den
 renommiertesten Brauereien und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll Karl Dreise.

Nur auf kurze Zeit!



Zoologischer Garten.

Eingetroffen!
 heute und folgende Tage
 Europa noch nie
 gezeigt

anbeck'schen

Trianon.

Nur kurze Zeit!

Noch nie in Dresden geschenkt

Heute Montag den 19. October

Grosse Vorstellung und Concert.

Gastspiel des unübertrefflichen

Professor Haurius Novelus aus Paris.

Zur Aufführung gelangt zum ersten Male:

!!! Sensationell !!!

Victor Hugo's Leichenbegängniss in Paris.

Grossartige Aufführung,

wobei 30,000 Menschen und 500 Reiter

dem Zuschauer in Lebensgröße vor die Augen geführt werden. Dieses sensationelle Stück macht einen überwältigenden Eindruck, sowie

Die Reise um die ganze Erde.

Durch alle hervorragenden Städte, Reisen und Erscheinungen, Brände, Schiffsbrüche, Sümpfe, Eisenbahnen, Bootsaufzügen, Illuminationen, Schneefälle, Tag- und Nachseefeste etc. Einzig in seiner Art, von Niemand in dieser Vollkommenheit noch dargestellt.

Die diesjährigen u. vorjährigen Meister haben sämmtlich Gültigkeit. Die gebreiten Militärvereine, lädtische und deutsche Reichs-

Reichsschule, Turnvereine, Verein der Erziehungsberufe haben gegen Ver-

einszeichnen oder Mitgliedskarte freien Eintritt.

Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

Anfang 18 Uhr. Ende 21 Uhr. Morgen Dienstag

Von jetzt an bis auf Weiteres ist die Bibliothek unseres

Vereins geöffnet; an Sonn- und Feiertagen von 11-1 Uhr, an

Wochentagen Nachmittags von 5-8 Uhr. Sonnabends geschlossen.

Der Vorstand.

Ich habe mich rassten lassen" von Friedr. v. Schiller.

"Ein Portemonnaie" Scherz von Büch.

"Guss" von Blaewies" von Schlesinger (Herr Hofschauvater Hartmann a. G.)

Den gebreiten Herren Schul- und Instituts-Direktoren gehörte ich für Schüler eine bedeutende Gemäßigung.

E. Karl.

Residenz-Theater.

Um vielfachen Wünschen entgegen zu kommen, findet Mittwoch

den 21. Octbr., Nachm. 4 Uhr, eine Wiederholung der

Schillerfest-Vorstellung

statt.

"Ich habe mich rassten lassen" von Friedr. v. Schiller.

"Ein Portemonnaie" Scherz von Büch.

"Guss" von Blaewies" von Schlesinger (Herr Hofschauvater Hartmann a. G.)

Den gebreiten Herren Schul- und Instituts-Direktoren gehörte ich für Schüler eine bedeutende Gemäßigung.

E. Karl.

Gewerbeverein.

Von jetzt an bis auf Weiteres ist die Bibliothek unseres

Vereins geöffnet; an Sonn- und Feiertagen von 11-1 Uhr, an

Wochentagen Nachmittags von 5-8 Uhr. Sonnabends geschlossen.

Der Vorstand.

Allgemeiner

Hausbesitzer-Verein

zu Dresden.

Einladung

zu der am 21. October 1885, Abends 8 Uhr, in

Braun's Hotel stattfindenden

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1) Geschäftliches.

2) Erinnerung der Vorstands-Mitglieder.

3) Abstellen.

4) Antrag der Verwaltung, dem deutschen Verband beizutreten.

5) Anträge von Mitgliedern.

6) Die Verwaltung: Gustav Hartwig, 2. Vorstand.

Restaurant 3 Karpen,

9 gr. Brüdergasse 9.

Sehen und Staunen!

Heute v. 4 Uhr an gr. Streich-

Concert von der berühmten Jasz-

Capelle aus Belgien. Noch nicht
 dagewesen! Es lädt erneut ein.

A. Pieker.

Für Kranken!

Nückelmarktstraße, Gelähmte, Nerven-, Gicht- und rheumatische Kräfte, Hämorrhoiden, Fieber, Magen-, Nieren- u. Blasen-Leidende, Pleitis-tische, Asthmatische, u. s. w. finden baldige Heilung und wenn unheilbar, doch bestimmt Linderung in meiner rühmlichsten bekannten Heil-Aufz.

Durch Erfindung neuer, sich vorzüglich bewährender Hilfs-instrumente bin ich in den Stand gestellt, selbst die schwierigsten Behandlungen vollständig schmerzlos und bei größter Bequemlichkeit für den Kranken auszuführen zu können. Die Behandlung erfolgt nach meiner eigenen, "nach Ausspruch ärztlicher Autoritäten" übereintretenden Methode.

für Kopfleidende, Hysterische, Hypochondrier, an Jochbein-, Migräne, Kopfdruck u. Schlaflosigkeit Leidende sind meine

Elektro-stativen Luftbäder

diese sicherste Heilmittel; dieselben können in gleicher Vorzüglichkeit und Heilwirkung, da das Instrumentarium und die Methode der Behandlung "meine eigene Erfindung", in Deutschland nirgends weiter verabreicht werden und sind nicht mit den "nur als elektro-statische Spielereien zu bezeichnenden" sogenannten elektro-stativen Luftbädern eines höchst naiven Pseudotherums zu verwechseln.

Für die thatächliche Vorzüglichkeit

meiner Heilmethode lädt außer den in meinem Warstimmer aufgestellten zahlreichen Anerkennungen und Urteilen z. Th. hoher und höchster Herrschaften, hoher Behörden, sowie der bedeutendsten Berufe und Professoren, überdies noch der fast über Deutschlands Grenzen hinaus erstreckende gute Ruf meiner Heilanstalt.

Angewöhnliche und belebrende Prospalte gratis und französ. kein Kranke sollte verläumen, sich diesen Prospalt kommen zu lassen, um sich von der Heilkraft und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer von erfahrener Hand geleiteten elektrischen Kur zu überzeugen und sich gleichzeitig vor einem immer mehr überhandnehmenden Pseudotherum zu bewahren, welches durch sein unrationelles Verfahren den Kranken nur zu oft mehr schadet als nützt.

Erste Dresdner

electricische Heilanstalt

Dresden-N., Markgrafenstraße 39.

Sprechstunden 9-1 Uhr. Sonntags 8-10 Uhr.

G. Leibscher, prakt. Electrophysiker.

(Anstalsarzt Dr. med. Schwarz).

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Börey. — Für's Feuilleton: Berth. Seubertlich. — Literatur-Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Rohrhardt in Dresden.

Papier von Gustav Zoelle, Wildensteins 1. S.

Das Blatt enthält 10 Seiten.

Hierzu eine Extraeilung für die Stadt Dresden. Abonnements

Einladung auf die illustrierte Zeitschrift "Universum" best.

Zähne

(Luftdruck-Gebisse)

unter Garantie der besten Ausführung und
 zu solidesten Preisen.

Camillo W. Ecke

Café König).